



Fortbildungen 2019

Seminare / Vorträge / Workshops

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wollen Ihnen mit dem aktuellen Fortbildungskalender für das Jahr 2019 nicht nur unsere Fortbildungen und Veranstaltungen schmackhaft machen. Wir wollen Sie auch über Neuerungen informieren, die Ihnen das Leben etwas erleichtern sollen. In unseren vielen Gesprächen und Veranstaltungen vor Ort bekommen wir auch Anregungen von Ihnen, was Sie sich von uns wünschen.

Veranstaltungen zu besuchen und sich mit Kollegen auszutauschen war schon immer eine gute Sache. Die Pflicht, die Teilnahme zu dokumentieren ist dann wiederum nicht jedermanns Steckenpferd. Deswegen haben wir eine App entwickelt, die es Ihnen ermöglicht, OPK-akkreditierte Fortbildungspunkte direkt an uns zu senden. Wir haben vor, die Funktionen der App sukzessive weiterzuentwickeln, so dass Sie beispielsweise einen Auszug Ihres Fortbildungspunktekontos mit einem Klick anfordern können. Außerdem stellen wir Ihnen auch die Möglichkeit vor, über Probegutachten den praktischen Teil der Sachverständigentätigkeit zu erfüllen.

Bitte merken Sie sich schon einmal die Termine der OPK vor Ort Veranstaltungen vor. Wir freuen uns auf diese jährliche Gelegenheit, uns mit Ihnen darüber auszutauschen, wie Selbstverwaltung mehr »Selbst« und weniger »Verwaltung« werden kann.

Mit kollegialen Grüßen

Ihre



Andrea Mrazek, M.A., M.S. (USA),

Präsidentin OPK



Inhalt

<u>Themen</u>	<u>Seite</u>
Fortbildungsveranstaltungen 2019	6 – 29
Veranstaltungskalender 2019	20 – 21
Sachverständigentätigkeit Modul C: Praxismodul	27
Weitere Veranstaltungen & Fortbildungen 2019	30 – 31
Curriculare Fortbildungen im Überblick	32 – 33
Die OPK App – der einfache Weg zur Meldung Ihrer Fortbildungspunkte	34
Ihre Wünsche – Unsere gemeinsame Zukunft	35
Ihre Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen	36
Organisatorische Hinweise	37

Fortbildungsveranstaltungen 2019

in alphabetischer Reihenfolge

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Angestellte Psychotherapeuten: Ein Workshop für leitende Angestellte	19
Basiswissen Praxismanagement für niedergelassene Psychotherapeuten	8
Diagnostik in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie	13
Diagnostik in der Psychotherapie: Eine praxisgeleitete Auffrischung	14
Narrative Expositionstherapie	18
OPK vor Ort	29
Psychosenpsychotherapie II b: psychodynamische Verfahren (TP)	15
Psychotherapie für Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern – »Interaktionszentrierte Interventionen im Kontext mütterlicher und/oder kindlicher Psychopathologien«	25
Psychotraumatherapie 1/2: Grundlagen	16
Psychotraumatherapie 3: Behandlung einfacher (non-komplexer) PTBS	6
Psychotraumatherapie 5: Methoden/ Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung	7
Psychotraumatherapie: Supervision	10
Sachverständigentätigkeit Modul A: Rechtliche Grundlagen	11
Sachverständigentätigkeit Modul B1: Strafrecht	17
Sachverständigentätigkeit Modul B5 (anteilig): Transsexuellengesetz	9
Sachverständigentätigkeit Modul C: Fallkonferenzen	26
Schmerzpsychotherapie 1: Grundlagen und Diagnostik	22
Schmerzpsychotherapie 2: Behandlung	23
Stimm- und Sprechtraining	12
Tierbegleitete Psychotherapie - »Co-Therapeutin auf vier Pfoten«	24

Psychotraumatherapie 3 Behandlung einfacher (non-komplexer) PTBS

17. – 19.01.2019

17.01.2019
10.30 – 18.30 Uhr
18./19.01.2019
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung
Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer
Kontingent für 102,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 15

Fortbildungspunkte
24

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
480,- €

Veranstaltungskürzel
PT 3

Referentin

Dipl.-Psych. Susanne Deimling
Psychologische Psychotherapeutin, Eisenhüttenstadt
www.psychotherapie-susanne-deimling.de

Kurzbeschreibung

Im Rahmen des dritten Moduls der curricularen Fortbildung »Psychotraumatherapie OPK« werden eingehende, anwendungsrelevante Kenntnisse evidenzbasierter Ansätze zur Behandlung von non-komplexer PTBS vermittelt. Anhand von Fallbeispielen und der interaktiven Arbeit in Kleingruppen werden der theoretische Hintergrund und das praktische Vorgehen sowohl der Trauma-fokussierten kognitiv-behavioralen Therapie (Tf-KBT) als auch der EMDR- Technik (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) vermittelt und erprobt. Ergänzend wird noch die IRRT (Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy) einführend, unter Einbeziehung der komplizierten Trauer, einem speziellen Aspekt der Traumafolgestörung, vorgestellt.

*Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie
»Psychotraumatherapie OPK«.*

Psychotraumatherapie 5 Methoden / Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung

Referentin

Tamar Neubauer
Psychologische Psychotherapeutin (VT), Institut für Psychiatrische und
Psychosomatische Psychotherapie am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit,
Mannheim

Kurzbeschreibung

Im fünften Modul der curricularen Fortbildung »Psychotraumatherapie OPK« steht die Vermittlung von Methoden und Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung im Vordergrund. Hier sollen Kompetenzen zur Schaffung stabiler innerer und äußerer Rahmenbedingungen als Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung von Traumafolgestörungen erworben werden. Vermittelt werden unter anderem Affektregulations- und Coping-Techniken aus der dialektisch behavioralen Therapie (DBT) und Techniken zur Stabilisierung und Ressourcenaktivierung mittels Achtsamkeit und Mitgefühlsorientierter Therapie (Compassion Focussed Therapy). Außerdem werden psychosoziale Interventionen zur Herstellung von äußerer und der Abklärung innerer Sicherheit (z. B. Suizidalität, Parasuizidalität, Selbstverletzung, Fremdgefährdung) vorgestellt.

*Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist auch ohne Teilnahme an den anderen
Modulen des Curriculums »Psychotraumatherapie OPK« möglich.*

*Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie
»Psychotraumatherapie OPK«.*

25. – 26.01.2019

25.01..2019
10.30 – 18.30 Uhr
26.01.2019
09.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung
Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer
Kontingent für 102,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 25

Fortbildungspunkte
15

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
300,- €

Veranstaltungskürzel
PT 5

Basiswissen Praxismanagement für niedergelassene Psychotherapeuten

**01.02.2019 oder
02.09.2019**

jeweils
10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 102,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl

jeweils maximal 25

Fortbildungspunkte

8

Kategorie

C1

Teilnahmegebühr

jeweils 160,- €

Veranstaltungskürzel

BWPM

Referentin

Dipl.-Psych. Angela Gröber
Coswig

Kurzbeschreibung

Niedergelassene Psychotherapeuten behandeln nicht nur Patienten, sie sind gleichzeitig selbstständige Unternehmer und müssen sich den Anforderungen der Praxisführung stellen. Diese Fortbildung will Kompetenzen und Wissen für eine erfolgreiche Praxisführung und Praxisorganisation, mit besonderem Schwerpunkt auf effiziente, wirtschaftliche Ressourcennutzung, vermitteln. Es gibt dabei nicht die klassische Musterpraxis, an der sich alle orientieren müssen. Dennoch gibt es ausreichend Anhaltspunkte dafür, die eigene Praxisführung immer wieder aufs Neue zu überdenken, zu reflektieren und ggf. zu optimieren.

Es werden zum Beispiel verschiedene Herausforderungen, die sich durch psychotherapeutische Sprechstunde sowie die Möglichkeit zu Akutbehandlung im Praxisalltag ergeben, diskutiert. Desweiteren werden unter anderem organisatorische Aspekte der Probatorik, Antragsstellungen, Ausfallhonorarvereinbarungen, räumliche und personelle Voraussetzungen, Lohnabrechnungen, Gewinn- und Verlustrechnung, Terminmanagement, steuerrechtliche Grundlagen, Umsatzoptimierung und Qualitätsmanagement, thematisiert.

Im Rahmen dieser Fortbildung soll Ihnen auch die Möglichkeit gegeben werden, in einen produktiven Erfahrungsaustausch über die vorgestellten Inhalte sowohl miteinander als auch mit der Referentin zu gehen.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei lediglich um Alternativtermine handelt und nicht um zwei aufeinander folgende Module/Teile.

Sachverständigentätigkeit Modul B5 (anteilig) Transsexuellengesetz

Referent

Dr. Kurt Seikowski
Psychologischer Psychotherapeut, Leipzig

Kurzbeschreibung

In dieser Fortbildung werden vertiefte Kenntnisse zur Transsexualität und zum Transsexuellengesetz mit einem besonderen Fokus auf die mit der Sachverständigentätigkeit in diesem Bereich einhergehenden spezifischen Anforderungen und besonderen Fragestellungen vermittelt. Neben den Definitionen der Geschlechtsidentitätsstörungen in den Klassifikationssystemen DSM und ICD werden auch sowohl nationale als auch internationale »standards of care« behandelt. Außerdem wird das abgestufte, prozesshafte diagnostisch-therapeutische Vorgehen erläutert. Als hier relevanter Aspekt der Gesetzgebung wird der Sonderfall des Namensrechts (Änderung des Vornamens bzw. des Personenstandes) thematisiert.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenliste »Zivil- und Verwaltungsrecht«.

Bitte beachten Sie, dass mit dieser Veranstaltung nur ein Teil des Moduls B5 abgedeckt ist. Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist auch ohne Teilnahme an Modul A des Curriculums »Sachverständigentätigkeit« möglich.

13.02.2019

13.02.2019
10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel Leipzig,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 99,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl

maximal 25

Fortbildungspunkte

8

Kategorie

C1

Teilnahmegebühr

160,- €

Veranstaltungskürzel

SVT B5 TSG

Psychotraumatherapie Supervision

15. – 16.02.2019 oder
22. – 23.11.2019

15.02./22.11.2019

15.30 – 19.00 Uhr

16.02./23.11.2019

09.00 – 12.30 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel Leipzig,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 99,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl

jeweils maximal 8

Fortbildungspunkte

8

Kategorie

C2

Teilnahmegebühr

jeweils 160,- €

Veranstaltungskürzel

PT SV

Referentin

Dipl.-Psych. Susanne Deimling

Psychologische Psychotherapeutin, Eisenhüttenstadt

Kurzbeschreibung

Gemeinsam in der Gruppe werden einzelne Trauma-bezogene Fälle der Teilnehmer besprochen. Dabei geht es vor allem darum, die diagnostische Einschätzung zu validieren, das methodische Vorgehen mit den Inhalten des Trauma-Curriculums in Bezug zu setzen und zu überprüfen, ob sich der therapeutische Prozess in eine heilende Richtung gestaltet. Eine Reflexion darüber, wie die traumatherapeutische Arbeit auf die Behandler einwirkt, soll dabei ebenso erfolgen.

Die Supervision richtet sich an Teilnehmer des Trauma-Curriculums der OPK und unabhängig davon auch an Personen, die viel mit Trauma-Patienten arbeiten (z. B. im Kontext von BG-Behandlungen, Opferhilfe etc.).

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie
»Psychotraumatherapie OPK«.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei lediglich um Alternativtermine handelt und nicht um zwei aufeinander folgende Module/Teile.

Sachverständigentätigkeit Modul A Rechtliche Grundlagen

Referenten

Dr. Steffen Dauer Psychologischer Psychotherapeut, Halle

Iris Goerke-Berzau Vorsitzende Richterin des Oberlandesgerichtes, Naumburg

Dipl.-Psych. Jürgen Golombek Psychologischer Psychotherapeut, Potsdam

Dr. Anne Liedtke Psychologische Psychotherapeutin, Halle

Ursula Mertens Vorsitzende Richterin am Landgericht, Halle

Peter Mertens Direktor des Amtsgerichtes, Merseburg

Karsten Neumann Richter am Sozialgericht, Leipzig

Kurzbeschreibung

Im Modul A der Sachverständigentätigkeit werden grundlegende rechtliche und fachliche Kenntnisse zur Sachverständigentätigkeit vermittelt und erste Einblicke in die verschiedenen Rechtsgebiete sowie die damit verbundenen Tätigkeitsfelder gegeben. Wichtige fachliche Anforderungen der Gutachtenerstellung werden Ihnen vermittelt und häufige Fehlerquellen aufgezeigt. Zudem werden die dazugehörigen gesetzlichen Rahmenbedingungen fokussiert.

Es werden allgemeine Grundsätze der Sachverständigentätigkeit (u. a. die Rolle von Sachverständigen aus juristischer Sicht sowie juristische Terminologie), außerdem methodische Grundlagen der Sachverständigentätigkeit (z. B. Haftungsfragen) und Erstattung und Präsentation von Gutachten behandelt. Des Weiteren werden Grundlagen in Straf- und Strafvollstreckungsrecht (u. a. Vernehmungs-, Haft-, Verhandlungsfähigkeit), Sozialrecht (u. a. sozialrechtliche Grundbegriffe, Versicherungsrecht), Familien- und Sorgerecht (u. a. KJHG) sowie Glaubhaftigkeit der Zeugenaussage, (u. a. Aussagequalität) thematisiert.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenlisten Strafrecht und Vollstreckungsrecht, Glaubhaftigkeit und Zeugenaussage, Familienrecht und Kinder- und Jugendhilfe, Sozialrecht und Zivil- und Verwaltungsrecht.

04. – 08.03.2019

04.03.2019

11.00 – 18.30 Uhr

05./06./07.03.2019

09.00 – 18.45 Uhr

08.03.2019

09.00 – 12.30 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 102,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl

maximal 25

Fortbildungspunkte

42

Kategorie

C1

Teilnahmegebühr

750,- €

Veranstaltungskürzel

SVT A

Stimm- und Sprechtraining

15.03.2019 oder
15.11.2019

jeweils
10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel Leipzig,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 99,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl

jeweils maximal 12

Fortbildungspunkte

8

Kategorie

C1

Teilnahmegebühr

jeweils 160,- €

Veranstaltungskürzel

SST

Referentin

Gesine Schöps

Klartext Kommunikation, Leipzig
www.klartext-kommunikation.com

Kurzbeschreibung

Die Stimme ist ein wesentliches Transportmittel unserer Gefühle und in der psychotherapeutischen Praxis unverzichtbares Hilfsmittel. Stimme macht Stimmung, sie kann unser Gegenüber und Gespräche beeinflussen. Für Vielsprecher ist es wichtig, die Stimme gesund und vital zu halten. In diesem Seminar lernen Sie mithilfe einer individuellen Stimmpotential-Analyse mit Mikrofon-Feedback die Wirkung Ihrer Stimme kennen. Sie lernen Ihre individuelle Tonlage zu treffen und mehr Volumen und Resonanz in Ihre Stimme zu bringen. Besonderer Fokus wird auf die Sprech- und Sprachsituation im psychotherapeutischen Alltag gelegt. Zudem lernen Sie zahlreiche Übungen und Tipps zur Stimmgesundheit, Artikulation, Stimmfarbe, Atmung und Haltung kennen.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei lediglich um Alternativtermine handelt und nicht um zwei aufeinander folgende Module/Teile.

Diagnostik in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Referentin

Dipl.-Psych. Sarah Blank

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT), Kulmbach

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar werden die für das Kindes- und Jugendalter relevanten diagnostischen Methoden vorgestellt. Dabei sollen vor allem Methoden zur Leistungsdiagnostik und emotionalen und Persönlichkeitsentwicklung betrachtet werden. Dabei wird insbesondere ein Fokus auf neue Testverfahren gelegt, die sich gut für die alltägliche Praxis eignen. Neben einem Überblick über relevante störungsspezifische und -übergreifende Fragenbogenverfahren, Persönlichkeitsfragebögen und Interviewverfahren bezogen auf die verschiedenen Altersbereiche soll der Fokus auf Testverfahren zur Diagnostik von umschriebenen Entwicklungsstörungen (insbesondere schulischer Fertigkeiten) gelegt werden. Entsprechende Testverfahren wie z. B. zur Abklärung der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a nach SGB VIII) oder auch bei Lern- und Leistungsstörungen werden vorgestellt. Zudem werden die neuen Leitlinien für »Lese- und/oder Rechtschreibstörungen bei Kindern und Jugendlichen, Diagnostik und Behandlung« anhand von Fallbeispielen besprochen und kritisch betrachtet. Neben den gängigen Testverfahren sollen zudem praxisrelevante Forschungsfragebögen angeführt werden.

Die im Seminar vorgestellten Testverfahren werden im Hinblick auf die Testgütevorgaben betrachtet und bewertet. Das Seminar ist praxisnah und praxisrelevant aufgebaut und soll anhand von Fallbeispielen auf mögliche Probleme in der Anwendung testpsychologischer Verfahren eingehen.

Eigene Fallbeispiele können selbstverständlich mitgebracht und gemeinsam diskutiert werden.

29. – 30.03.2019

29.03.2019
10.30 – 18.30 Uhr
30.03.2019
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel Leipzig,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 99,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl

maximal 25

Fortbildungspunkte

16

Kategorie

C1

Teilnahmegebühr

320,- €

Veranstaltungskürzel

DKJP

Diagnostik in der Psychotherapie: Eine praxisgeleitete Auffrischung

05. – 06.04.2019

05.04.2019
10.30 – 18.30 Uhr
06.04.2019
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Gewandhaus Dresden,
Autograph Collection,
Ringstraße 1,
01067 Dresden

Verpflegung
Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer
Kontingent für 105,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0351. 49490)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 25

Fortbildungspunkte
16

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
320,- €

Veranstaltungskürzel
D

Referentin

Prof. Dr. Karin Tritt
Psychologische Psychotherapeutin, München

Kurzbeschreibung

Im ambulanten Praxisalltag ergeben sich auch durch die Einführung der psychotherapeutischen Sprechstunde besondere Herausforderungen insbesondere bezüglich der Integration einer validen Einzelfalldiagnostik im Hinblick auf die Knappheit von Zeit und Ressourcen. Ein sicherer Umgang mit Klassifikations- und Diagnosesystemen wird in diesem Kontext umso relevanter.

Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit ihr Wissen im Bereich der Psychodiagnostik aufzufrischen und zu erweitern und an praxisnahen Darstellungen zu vertiefen und zu konsolidieren. Ein besonderer Fokus wird auf die Diagnose-systeme Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD) und das von Frau Professor Dr. Tritt mitentwickelte lizenzfreie ICD-10-Symptom-Rating (ISR) als standardisierte Hilfsmittel in der Praxis gesetzt.

Fälle und Fragen aus der eigenen Behandlungspraxis können besprochen und diskutiert werden.

Psychosenpsychotherapie II b Psychodynamische Verfahren (TP)

Referenten

Dr. med. Christiane Montag
Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus, Berlin

Dr. med. Bernhard Haslinger
Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter des Früherkennungszentrums für beginnende psychotische Erkrankungen, Berlin-Brandenburg (FeTZ), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité – Universitätsmedizin Campus Mitte, Berlin

Kurzbeschreibung

Der zweitägige Workshop vermittelt die Grundlagen der psychodynamischen Psychotherapie für Menschen mit psychotischen Erkrankungen. Ein kurzer Überblick über die Geschichte sowie verschiedene Krankheitskonzepte führt in das Thema ein. Die Früherkennung und die komplexen Behandlungsmöglichkeiten psychotischer Erkrankungen in verschiedenen Krankheitsphasen werden thematisiert, ebenso Formen der Diagnostik und das differentialdiagnostische Spektrum.

Den Teilnehmern werden psychodynamische Konzepte zu verschiedenen psychotischen Störungen vermittelt und außerdem das Konzept der Mentalisierung und die davon abgeleiteten Therapieprinzipien. Behandlungstechnische Modifikationen finden sich in einem Therapiemanual wieder, das von unserer Arbeitsgruppe entwickelt wurde und in grundlegenden Zügen vorgestellt wird.

Ein Anliegen der Dozenten ist eine möglichst praxisnahe, fallbezogene Theorievermittlung; neben zahlreichen Fallbeispielen wird in mehreren technisch-kasuistischen Einheiten die Möglichkeit bestehen, eigene Fälle aus laufenden Behandlungen vorzustellen und zu diskutieren.

Die Fortbildungsreihe Psychosenpsychotherapie im Überblick:
– Psychosenpsychotherapie I: Krankheitsbild und Einführung
– Psychosenpsychotherapie II a: Verhaltenstherapeutische Verfahren
– Psychosenpsychotherapie II b: Psychodynamische Verfahren (TP)

12. – 13.04.2019

12.04.2019
10.30 – 18.30 Uhr
13.04.2019
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung
Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer
Kontingent für 102,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 20

Fortbildungspunkte
16

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
320,- €

Veranstaltungskürzel
PPT 2b

Psychotraumatherapie 1/2 Grundlagen

08. – 11.05.2019

08.05.2019

10.30 – 18.30 Uhr

09./10.05.2019

09.00 – 17.00 Uhr

11.05.2019

09.00 – 15.00 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 102,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl

maximal 18

Fortbildungspunkte

30

Kategorie

C1

Teilnahmegebühr

600,- €

Veranstaltungskürzel

PT 1/2

Referentin

Dipl.-Psych. Susanne Deimling

Psychologische Psychotherapeutin, Eisenhüttenstadt
www.psychotherapie-susanne-deimling.de

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Module 1 und 2 der curricularen Fortbildung »Psychotraumatherapie OPK« werden Grundlagen der Psychotraumatherapie sowie vertiefende Kenntnisse über akute Traumatisierung und Krisenintervention vermittelt.

Zum Einstieg in die Thematik werden u. a. Epidemiologie, das Spektrum der Traumafolgestörungen, traumaspezifische Diagnostik und Besonderheiten des Traumagedächtnisses näher erläutert. Außerdem wird ein Überblick über Behandlungsmethoden und -techniken sowie über relevante juristische Aspekte geboten. Darüber hinaus wird vertiefend auf Erscheinungsbilder und Phasenverlauf akuter Traumatisierungen sowie auf Schutz- und Risikofaktoren und in diesem Zusammenhang auf die Prävention von Folgetraumatisierungen und die Unterstützung natürlicher Verarbeitungsprozesse eingegangen.

Neben der Diagnostik und Behandlung der Akuten Belastungsreaktion wird abschließend der kritische Einsatz von traumaspezifischen Akutinterventionen behandelt.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie »Psychotraumatherapie OPK«.

Sachverständigentätigkeit Modul B1 Strafrecht

Referent

Dr. Steffen Dauer

Psychologischer Psychotherapeut, Halle

Kurzbeschreibung

Das Modul Straf- und Vollstreckungsrecht vermittelt vertiefte Kenntnisse der Sachverständigentätigkeit im Bereich Straf- und Vollstreckungsrecht. Neben rechtlichen Aspekten werden eingehend psychologisch-psychotherapeutische Voraussetzungen für die Begutachtung behandelt. Nach diesen einflussreichen Aspekten wird die Gutachtenerstellung im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Erweiternd zu den bereits im Grundlagenmodul (A) erlangten Kenntnissen werden hier fachlich-spezifische Grundlagen, Schuldfähigkeit / strafrechtliche Verantwortlichkeit, Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Prognose behandelt.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenliste »Strafrecht und Vollstreckungsrecht«.

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Fortbildung ist die Teilnahme an der Fortbildung »Sachverständigentätigkeit: Rechtliche Grundlagen (Modul A)«.

13. – 16.05.2019

jeweils

08.30 – 18.00 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel Leipzig,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 99,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl

maximal 25

Fortbildungspunkte

40

Kategorie

C1

Teilnahmegebühr

750,- €

Veranstaltungskürzel

SVT B1

Narrative Expositionstherapie

17. – 18.05.2019

17.05.2019
10.30 – 18.30 Uhr
18.05.2019
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel Leipzig,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 99,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 18

Fortbildungspunkte
16

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
320,- €

Veranstaltungskürzel
NET

Referentin

Dr. Ulrike von Lersner
Psychologische Psychotherapeutin, Institut für Transkulturelle Psychologie,
Berlin

Kurzbeschreibung

Die Narrative Expositionstherapie (NET) ist eine evidenzbasierte Therapiemethode zur Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Traumafolgestörungen aufgrund von Gewalterfahrungen oder Naturkatastrophen. Durch ihren Fokus auf die autobiographische Verarbeitung der traumatischen Lebensereignisse eignet sich die NET vor allem für Patienten mit multiplen traumatischen Erfahrungen.

Im Rahmen dieser Fortbildung sollen die theoretischen Grundlagen der Narrativen Expositionstherapie (NET) ebenso wie die praktische Vorgehensweise vermittelt werden. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf praktischen Übungen in Kleingruppen, in denen die Anwendung des Verfahrens unter Supervision erprobt werden kann.

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die mit traumatisierten Patienten arbeiten bzw. vertiefte therapeutische Expertise im Bereich der Traumafolgestörungen erlangen möchten.

Angestellte Psychotherapeuten: Ein Workshop für leitende Angestellte

Kurzbeschreibung

Psychotherapeutische Arbeit in Institutionen wie Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen oder ambulanten Versorgungseinrichtungen wird von vielen Faktoren mitbestimmt, die außerhalb der Zweierbeziehung von Patient und Therapeut liegen. Deshalb bringt die angestellte Tätigkeit für uns als Psychotherapeuten spezielle Fragestellungen und Herausforderungen mit sich, die auch in berufspolitischen Positionen der Kammer ihren Niederschlag finden müssen. Wir möchten aus diesem Grunde in diesem Jahr wieder speziell mit angestellten Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch kommen und in Workshops Strategien und Positionen entwickeln, wie wir unsere Themen wirkungsvoller vertreten können. Angesprochen werden ausdrücklich auch Kolleginnen und Kollegen in »informellen« Leitungspositionen.

Merken Sie sich den Termin vor. Sie erhalten Ihre persönliche Einladung und das genaue Thema der Veranstaltung am Anfang des Jahres 2019.

22.05.2019

22.05.2019
12.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Mediencampus Leipzig,
Poetenweg 28,
04155 Leipzig

Verpflegung

Begrüßungsimbiss,
Pausenverpflegung,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 40

Fortbildungspunkte
5

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Veranstaltungskürzel
WLA

Veranstaltungskalender 2019

Januar

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 17. – 19. | Psychotraumatherapie 3: Behandlung einfacher (non-komplexer) PTBS | → 6 |
| 25. – 26. | Psychotraumatherapie 5: Methoden / Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung | → 7 |

Februar

- | | | |
|-----------|---|------|
| 01. | Basiswissen Praxismanagement für niedergelassene Psychotherapeuten | → 8 |
| 13. | Sachverständigentätigkeit Modul B5 (anteilig): Transsexuellengesetz | → 9 |
| 15. – 16. | Psychotraumatherapie: Supervision | → 10 |

März

- | | | |
|-----------|--|------|
| 04. – 08. | Sachverständigentätigkeit Modul A: Rechtliche Grundlagen | → 11 |
| 15. | Stimm- und Sprechtraining | → 12 |
| 29. – 30. | Diagnostik in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie | → 13 |

April

- | | | |
|-----------|---|------|
| 05. – 06. | Diagnostik in der Psychotherapie: Eine praxisgeleitete Auffrischung | → 14 |
| 12. – 13. | Psychosenpsychotherapie II b: Psychodynamische Verfahren (TP) | → 15 |

Mai

- | | | |
|-----------|--|----|
| 08. – 11. | Psychotraumatherapie 1/2: Grundlagen | 16 |
| 13. – 16. | Sachverständigentätigkeit Modul B1: Strafrecht | 17 |
| 17. – 18. | Narrative Expositionstherapie | 18 |
| 22. | Angestellte Psychotherapeuten: Ein Workshop für leitende Angestellte | 19 |

Juni

- | | | |
|-----------|--|------|
| 13. – 15. | Schmerzpsychotherapie 1: Grundlagen und Diagnostik | → 22 |
|-----------|--|------|

September

- | | | |
|---------------------|--|------|
| 02. | Basiswissen Praxismanagement für niedergelassene Psychotherapeuten | → 8 |
| 03. – 06. | Schmerzpsychotherapie 2: Behandlung | → 23 |
| 10./11./13./17./18. | OPK vor Ort – in den jeweiligen Bundesländern | → 29 |
| 28. | Tierbegleitete Psychotherapie »Co-Therapeutin auf vier Pfoten« | → 24 |

November

- | | | |
|-----------|---|------|
| 15. | Stimm- und Sprechtraining | → 12 |
| 21. – 23. | Psychotherapie für Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern – »Interaktionszentrierte Interventionen im Kontext mütterlicher und / oder kindlicher Psychopathologien« | → 25 |
| 22. – 23. | Psychotraumatherapie: Supervision | → 10 |

ganzjährig

- | | | |
|--|--|------|
| | Sachverständigentätigkeit Modul C: Fallkonferenzen | → 26 |
|--|--|------|

Schmerzpsychotherapie 1 Grundlagen und Diagnostik

13.–15.06.2019

13.06.2019
10.30 – 18.30 Uhr
14./15.06.2019
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 102,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 18

Fortbildungspunkte
24

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
480,- €

Veranstaltungskürzel
SPT 1

Referenten

Dr. Anke Diezemann
Psychologische Psychotherapeutin, Leiterin der Akademie für Schmerzpsychotherapie der DGPSF, Mainz

Dr. Paul Nilges
Psychologischer Psychotherapeut, Akademie für Schmerzpsychotherapie der DGPSF, Mainz

Dr. med. Rüdiger Scharnagel
UniversitätsSchmerzCentrum, Dresden

Kurzbeschreibung

Im ersten Teil der curricularen Fortbildung zur Schmerzpsychotherapie werden den Teilnehmern die Grundlagen und die Diagnostik im Rahmen der Schmerztherapie vermittelt. Neben den biologischen und psychologischen Grundlagen sowie den psychosozialen Bedingungsfaktoren des Schmerzes werden Epidemiologie und Wirksamkeit der Schmerzpsychotherapie thematisiert. Darüber hinaus werden Mechanismen der Schmerzentstehung und Chronifizierung behandelt. Ein wichtiger Punkt ist darüber hinaus die Interdisziplinarität in der Versorgung. Im Kontext der psychologischen sowie der medizinischen Diagnostik werden vor allem Anamnese und diagnostische Verfahren dargestellt und vertieft.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie zum Erwerb der Fortbildungsqualifikation »Spezielle Schmerzpsychotherapie OPK«.

Schmerzpsychotherapie 2 Behandlung

Referenten

Dr. Ulrike Kaiser
Psychologische Psychotherapeutin, UniversitätsSchmerz-Centrum Dresden

Dr. med. Johannes Lutz
Chefarzt Interdisziplinäre Schmerztherapie, Zentralklinik Bad Berka

Dipl.-Psych. Wolfgang Ritz
Psychologischer Psychotherapeut, Sana Kliniken Sommerfeld

Kurzbeschreibung

Im zweiten Teil der curricularen Fortbildung zur Schmerzpsychotherapie steht die Behandlung von Schmerzpatienten im Mittelpunkt. Zunächst wird das konzeptionelle Vorgehen der Behandlung, wie z. B. Therapieplanung und Evaluation, relevante Leitlinien, Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Inhalte der Multimodalen Schmerztherapie und die interdisziplinäre Fallkonzeption vermittelt.

Im Rahmen der psychotherapeutischen Methoden in der Schmerztherapie werden verhaltenstherapeutische und psychodynamische Verfahren vertieft. Die medizinische Schmerztherapie thematisiert neben der Pharmakotherapie invasive und nicht-invasive Verfahren.

Das gesamte Modul ist praxisorientiert ausgerichtet und beinhaltet neben der Wissensvermittlung auch die Arbeit an Fallvignetten und den praktischen Austausch.

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Fortbildung ist die Teilnahme an der Fortbildung »Schmerzpsychotherapie 1«.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie zum Erwerb der Fortbildungsqualifikation »Spezielle Schmerzpsychotherapie OPK«.

03.–06.09.2019

03.09.2019
10.30 – 14.30 Uhr
04./05./06.09.2019
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel Leipzig,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 99,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 18

Fortbildungspunkte
28

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
560,- €

Veranstaltungskürzel
SPT 2

Tierbegleitete Psychotherapie »Co-Therapeutin auf vier Pfoten«

28.09.2019

28.09.2019

10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel Leipzig,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 99,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl

maximal 20

Fortbildungspunkte

8

Kategorie

C1

Teilnahmegebühr

160,- €

Veranstaltungskürzel

TT

Referenten

Dr. phil. Dipl.-Psych. Ute Schlömer
Potsdam

Kurzbeschreibung

Diese Fortbildung wendet sich an Psychotherapeuten, die sich mit dem Gedanken tragen, einen Hund in das therapeutische Setting zu integrieren. Eine Motivationserforschung soll helfen, sich der eigenen Wünsche und Bedürfnisse sowie der Bedürfnisse des Hundes bewusst zu werden.

Die Auswahl und die Integration des Hundes in die psychotherapeutische Praxis erhält Raum, weil sie das A und O eines reibungslosen und stressfreien Praxisalltages ist. Beispiele aus dem therapeutischen Praxisalltag werden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten aufzeigen, wobei auch die Kommunikation in der Triade zwischen Therapeut, Patient und Hund vertiefend reflektiert wird. Ebenso werden Kontraindikationen des Hundeeinsatzes diskutiert - sowohl aus Sicht der Patienten als auch aus der Sicht des Hundes. Ein spannender Aspekt ist der Einfluss des Hundes auf die Beziehung zwischen Therapeut und Patient sowie auf das Leben des Therapeuten.

Psychotherapie für Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern – »Interaktionszentrierte Interventionen im Kontext mütterlicher und/oder kindlicher Psychopathologien«

Referenten

Dr. rer. nat. Margarete Bolten

Psychologin Neonatologie, UPK, Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik, Basel

Prof. Dr. Corinna Reck

Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters und Beratungspsychologie,
LMU, Department Psychologie, München

Kurzbeschreibung

Die Geburt eines Kindes stellt für die meisten Eltern eine bedeutsame Lebensveränderung dar. Neben den notwendigen Anpassungen an den kindlichen Schlaf-Wachrhythmus und dem damit häufig einhergehenden Schlafentzug, müssen Eltern vor allem Veränderungen sozialer Rollen und Identitätsveränderungen bewältigen. Wenn ein Kind zudem deutlich höhere Anforderungen an die Eltern stellt oder die elterlichen Ressourcen aufgrund von psychischer Erkrankung limitiert sind, kann dies zu Überlastungssituationen und Krisen führen, welche eine positive Weiterentwicklung von Eltern und Kind beeinträchtigen können. Im Workshop soll zunächst ein Überblick über aktuelle Forschungsbefunde zur Bedeutsamkeit postnataler Depressionen und Angststörungen für die Mutter-Kind-Interaktion und kindliche Entwicklung und eine Einführung in zentrale Konzepte und experimentelle Methoden zur Einschätzung der Eltern-Kind-Interaktion (z. B. Bonding, mütterliche Sensitivität, Still-Face-Situation) gegeben werden. Die Teilnehmer erhalten eine Anleitung zur Beobachtung und Analyse spezifischer Verhaltensmuster in Eltern-Kind-Interaktionen sowie einen Einblick in video- und interaktionsorientierte therapeutische Interventionen zur Verbesserung der Mutter-Kind-Beziehung. Im zweiten Teil des Workshops wird zuerst der Übergang zur Elternschaft als biologischer, soziologischer und psychologischer Sicht beleuchtet und dann das diagnostische und therapeutische Vorgehen bei Schrei-, Schlaf- und Fütterstörungen und Problemen mit der Emotionsregulation im Säuglings- und Kleinkindalter vorgestellt. Dabei wird insbesondere auf das interdisziplinäre Arbeiten im ambulanten und stationären Setting eingegangen.

21. – 23.11.2019

21.11.2019

10.30 – 18.30 Uhr

22./23.11.2019

09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel Leipzig,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagessen,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Zimmer

Kontingent für 99,- €
unter dem Stichwort »OPK«
bis 4 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn abrufbar
(Telefon: 0341. 98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl

maximal 20

Fortbildungspunkte

24

Kategorie

C1

Teilnahmegebühr

480,- €

Veranstaltungskürzel

PMK

Sachverständigentätigkeit Modul C Fallkonferenzen

Sachverständigentätigkeit Modul C Praxismodul

monatlich

jeweils
16.00 – 19.00 Uhr

Familienrecht mit
Frau Dr. Anne K. Liedtke:
08.01.2019, 05.02.2019,
05.03.2019, 02.04.2019,
07.05.2019, 04.06.2019,
02.07.2019, 03.09.2019,
08.10.2019, 05.11.2019,
03.12.2019

Strafrecht/Glaubhaftigkeit
mit Dr. Steffen Dauer:
Termine werden noch
bekannt gegeben.

Veranstaltungsort

Akademie für Rechts-
psychologie,
Friedrich-List-Platz 1,
04103 Leipzig

Verpflegung

Obst,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl

jeweils 3 – 6

Fortbildungspunkte

6

Kategorie

C2

Teilnahmegebühr

jeweils 200,- €

Veranstaltungskürzel

SVT C

Referenten

Dr. Anne Liedtke

Psychologische Psychotherapeutin, Instituts für Rechtspsychologie, Halle

Dr. Steffen Dauer

Psychologischer Psychotherapeut, Institut für Rechtspsychologie, Halle

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der curricularen Fortbildung »Sachverständigentätigkeit OPK« bietet die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer in den Rechtsgebieten Familien- und Strafrecht sowie Glaubhaftigkeit Fallkonferenzen an. Diese beinhalten die theoretische Analyse forensisch-psychologischer Diagnostik und Urteilsbildung ausgehend von einem konkreten Fall. Dazu können die Teilnehmer entweder eigene Gutachten mit- und in die Diskussion einbringen oder »Probegutachten« erstellen. Die durch die Teilnahme erworbenen Fortbildungspunkte werden auf das Praxismodul C des Curriculums zur Sachverständigentätigkeit angerechnet.

Probegutachten und begleitende Fallseminare

Um in die Sachverständigenliste eingetragen werden zu können, müssen OPK-Mitglieder neben dem Nachweis der theoretischen Fortbildung drei selbst erstellte Gutachten zur Prüfung durch die Fachkommission einreichen. Das können sowohl Gutachten sein, für die Sie gerichtlich beauftragt wurden, als auch Gutachten auf der Grundlage von eigens zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellten Akten und Daten (Probegutachten). Als Neuerung besteht nun seit 2018 die Möglichkeit, dass die OPK Ihnen die Unterlagen für Probegutachten zur Verfügung stellt, die Sie selbstständig bearbeiten, um ein vollständiges Gutachten daraus zu erstellen. Die Unterlagen stehen Ihnen online und passwortgeschützt auf der Webseite der OPK zur Verfügung. So können Sie Ihre eigenen Gutachten erstellen und praktische Erfahrung in den zentralen Teilen der Gutachtenerstellung sammeln und somit die Voraussetzung des Praxismoduls erfüllen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, im Laufe der Gutachtenerstellung Fallseminare zu besuchen, um durch Reflexion und Feedback dazu beizutragen, gerichtssichere und fundierte Gutachten zu erstellen. Zentrale Bearbeitungsschritte sind dabei die Aktenanalyse, die Herleitung psychologischer Fragestellungen und Hypothesen, die Beantwortung der Hypothesen durch die erhobenen Daten sowie die Zusammenführung der Ergebnisse und des Vorgehens in verständlicher und strukturierter Form. Sinnvoll ist es, die Möglichkeit zum Besuch von Fallseminaren zu zwei verschiedenen Zeitpunkten pro Gutachten zu nutzen.

Ihre Eintragung in die Sachverständigenlisten der OPK

Abschließend werden die selbst erstellten Gutachten sowie der Nachweis der theoretischen Fortbildung der Fachkommission Sachverständigentätigkeit der OPK zur weiteren Prüfung vorgelegt. Bei positivem Votum erfolgt der Eintrag in die Sachverständigenlisten der OPK. Wir hoffen, dass diese Möglichkeit Ihnen hilft, ihre praktischen Fähigkeiten zu

vertiefen und planen einen ersten Durchlauf mit dem neuen Angebot der Probegutachten zunächst im Strafrecht und Familienrecht. Wir gehen davon aus, dass diese Formate hilfreich sind, um die Teilnehmer an den theoretischen Veranstaltungen zu ermutigen, ihr erworbenes Wissen anzuwenden und sukzessive Gutachtenaufträge anzunehmen und kompetent umzusetzen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Ihr Zugang zu den Probegutachten

Die OPK stellt Ihnen ab sofort Probegutachten für die Spezialisierungen Familien- und Strafrecht im Rahmen der curricularen Fortbildung Sachverständigkeit zum Download zur Verfügung. Die Voraussetzung für den Zugang ist zum einen die Teilnahme am Grundlagenmodul (Modul A) und an der jeweils gewünschten Spezialisierung in Familienrecht und KJHG (Modul B3) oder Strafrecht und Strafvollzugsrecht (Modul B1). Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, dann haben Sie die Möglichkeit uns Ihre Daten in Schriftform (Brief, Fax, E-Mail) zu übermitteln. Nach Prüfung der Voraussetzungen wird Ihnen innerhalb von 30 Tagen per E-Mail/Post eine detaillierte Anleitung für die Anmeldung und das weitere Vorgehen zum Thema Gutachtenerstellung im Rahmen der Sachverständigentätigkeit zugesandt. Des Weiteren erhalten Sie alle für den Download relevanten Zugangsdaten und uneingeschränkten Zugriff auf die gewünschten Dateien.

OPK vor Ort

Kurzbeschreibung

Der Vorstand der OPK möchte Sie auch 2019 wieder herzlich dazu einladen, sich gemeinsam über aktuelle berufs- und gesundheitspolitische Themen auszutauschen. Merken Sie sich den Termin vor, wir werden Sie am Anfang des Jahres 2019 über das fachliche Schwerpunktthema der Veranstaltungsreihe informieren. Alle Mitglieder der OPK erhalten im Sommer 2019 eine Einladung mit den genauen Veranstaltungsorten sowie der Möglichkeit zur Anmeldung.

10./11./13./17. und 18.09.2019

10.09.2019
OPK vor Ort in
Mecklenburg-Vorpommern

11.09.2019
OPK vor Ort in Brandenburg

13.09.2019
OPK vor Ort in Thüringen

17.09.2019
OPK vor Ort in
Sachsen-Anhalt

18.09.2019
OPK vor Ort in Sachsen

jeweils 16.00 – 19.00 Uhr

Veranstaltungsorte

werden bekannt gegeben

Verpflegung
Pausenverpflegung,
Tagungsgetränke, Kaffee / Tee

Teilnahmeinfo

Fortbildungspunkte

4

Kategorie

A

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Veranstaltungskürzel

OvO

Weitere Veranstaltungen & Fortbildungen 2019

Einladung an alle Neuapprobierten – Wir möchten Sie kennenlernen!

Es ist dem Vorstand der OPK ein großes Anliegen, mit den neuen Kammermitgliedern persönlich ins Gespräch zu kommen und ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen. Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Ihnen die Kammer und ihre Aufgaben vorzustellen sowie für Ihre Fragen zur Verfügung zu stehen. Dazu werden wieder regionale Treffen geplant. Sie erhalten Ihre persönliche Einladung im Laufe des Jahres 2019.

Vertiefung: Psychopharmakotherapie im psychotherapeutischen Kontext

Die Veranstaltung soll die neurobiologischen und -psychologischen Grundlagenkenntnisse der Psychopharmakologie vertiefen und erweitern. Anknüpfend daran wird ein Überblick über die psychopharmakologischen Behandlungsmöglichkeiten, deren Indikationen und unerwünschte Nebenfolgen gegeben. Neben aktuellen Vorstellungen über Wirkmechanismen, Wechselwirkungen und Risiken sollen dabei insbesondere klinische Fälle eingeführt und im Rahmen eines Gesamtbehandlungsplans diskutiert werden.

Suizidalität

Suizidprävention, der Umgang mit Suizidalität und die Behandlung nach Suizidversuch gehören mit zu den psychotherapeutischen Kernkompetenzen. Die Fortbildung vermittelt unabhängig von den verschiedenen Behandlungssettings psychotherapeutische Strategien und Techniken sowie rechtliche Aspekte. Dazu gehören neben Herausforderungen in der Beziehungsgestaltung und Techniken und Abläufen der Krisenintervention, die Beurteilung des aktuellen Suizidrisikos sowie die Behandlung suizidalen Erlebens und Verhaltens.

Informationsveranstaltung für PiA

Auch 2019 möchten wir unsere zukünftigen Mitglieder wieder zu uns einladen, um über aktuelle Themen zu diskutieren und Möglichkeiten zu erörtern, wie eine aktive berufspolitische Arbeit aussehen kann. Wir wollen mit diesem Treffen außerdem dazu beitragen, sich untereinander zu vernetzen und einen überregionalen Austausch anregen.

Vertiefung: Schmerzpsychotherapie bei Kindern und Jugendlichen: Besonderheiten in Diagnostik und Behandlung

In Rahmen dieser Veranstaltung werden die Besonderheiten in Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen in der Schmerzpsychotherapie vertieft und praxisnah erläutert.



Curriculare Fortbildungen der OPK im Überblick

Psychotraumathe­rapie (PT)

Mit der Teilnahme an den Modulen dieser Fortbildung können Sie die Zusatzqualifikation in Psychotraumathe­rapie entsprechend der Richtlinie der OPK erwerben. Das Curriculum setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

08. – 11.05.2019	Theoretische Grundlagen und Diagnostik von Traumafolgestörungen	PT 1
	Akute Traumatisierung und Krisenintervention	PT 2
17. – 19.01.2019	Behandlung einfacher (non-komplexer) PTBS	PT 3
Aktuell kein Termin 2019	Behandlung komplexer Traumafolgestörungen	PT 4
25. – 26.01.2019	Methoden/Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung	PT 5
Aktuell kein Termin 2019	Psychohygiene / Selbsterfahrung	PH
15. – 16.02.2019 22. – 23.11.2019	Supervision eigener Behandlungsfälle	PT SV
–	Zusätzliches Wahlmodul – Freier Inhalt (10 UE)	–

weitere Informationen unter:
www.opk-info.de/weiterbildung-curricula/psychotraumathe­rapie/

Schmerzpsychotherapie (SPT)

Mit der Teilnahme an den Modulen dieser Fortbildung können Sie die Zusatzqualifikation in Schmerzpsychotherapie entsprechend der Richtlinie der OPK erwerben. Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie zum Erwerb der Fortbildungsqualifikation »Spezielle Schmerzpsychotherapie OPK«. Das Curriculum setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

SPT 1	Grundlagen Diagnostik	13.-15.6.2019
SPT 2	Behandlung	03.-06.09.2019
SPT 3	Spezieller Teil – einzelne Schmerzsyndrome	Aktuell kein Termin 2019
–	<i>Nachweis über praktische Tätigkeit</i>	–
–	<i>Teilnahme an mindestens 10 interdisziplinären Schmerzkonferenzen innerhalb von 2 Jahren</i>	–

weitere Informationen unter:

www.opk-info.de/weiterbildung-curricula/schmerzpsychotherapie/

Sachverständigentätigkeit (SVT)

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenlisten Strafrecht und Vollstreckungsrecht, Glaubhaftigkeit und Zeugenaussage, Familienrecht und Kinder- und Jugendhilfe, Sozialrecht und Zivil- und Verwaltungsrecht. Das Curriculum setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

SVT A	Grundlagenmodul	04. – 08.03.2019
SVT B	Spezialisierungsmodule	–
SVT B1	Strafrecht und Strafvollzug	13. – 16.05.2019
SVT B2	Glaubhaftigkeit und Zeugenaussage	Aktuell kein Termin 2019
SVT B3	Familienrecht und KJHG	Aktuell kein Termin 2019
SVT B4	Sozialrecht	Aktuell kein Termin 2019
SVT B5	Zivil- und Verwaltungsrecht	13.02.2019 (anteilig SVT B5)
SVT C	Praxismodul – Vorlage von 3 selbsterstellten Gutachten Fallkonferenzen	Termine Fallkonferenzen siehe S. 26 (Sachverständigentätigkeit Modul C: Fallkonferenzen)

weitere Informationen unter:

www.opk-info.de/weiterbildung-curricula/sachverstaendigentaetigkeit/

Die OPK App – der einfache Weg zur Meldung Ihrer Fortbildungspunkte

Seit Juni 2018 gibt es die OPK App. Sie haben mit dieser App als OPK-Mitglied die Möglichkeit, Ihre Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, die von der OPK akkreditiert wurden, online zu registrieren und direkt an die OPK zu melden. Sie können damit die von Ihnen erworbenen Fortbildungspunkte unkompliziert und beleglos auf Ihrem Fortbildungs-Punktekonto bei der Kammer gutschreiben. Der Teilnahmeachweis über die Vorlage der Teilnahmebescheinigung entfällt, wenn Sie Ihre Teilnahme an Fortbildungen über die App melden.

Zur Installation der App auf Ihrem Tablet oder Mobilphon haben wir eine detaillierte Anleitung auf unserer Homepage www.opk-info.de/App hinterlegt.



Registrieren Sie Ihre Fortbildungspunkte unkompliziert und beleglos auf Ihrem Fortbildungs-Punktekonto

Ihre Wünsche – Unsere gemeinsame Zukunft

Welche Themen sollten aus Ihrer Sicht im Bereich Fortbildung der OPK angeboten werden?

Thema 1:

Thema 2:

Thema 3:

An welchem Ort sollten aus Ihrer Sicht zukünftig mehr Fortbildungsangebote von der OPK angeboten werden?

Ort 1:

Ort 2:

Ort 3:

Bitte tragen Sie insgesamt maximal 3 Wunschorte ein, und nutzen Sie jeweils eine Zeile pro Ort. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auswahl, dass der jeweilige Ort im Gebiet der OPK liegt (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen).



Ihre Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen

Veranstaltung

Titel _____

Veranstaltungskürzel _____

Ihr Daten zur Anmeldung

Herr Frau

Name _____

Vorname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Zur Kontaktaufnahme bei kurzfristigen Änderungen und zur Versendung von Unterlagen.

OPK-Mitgl.-Nr. _____

Bitte unbedingt ankreuzen:

Mitglied einer Psychotherapeutenkammer

Sonstiges:

Datum / Unterschrift

Ich habe die organisatorischen Hinweise zur Kenntnis genommen.

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Anmeldungen bedürfen der Schriftform (Brief, Fax, E-Mail) und werden nach ihrem Eingangsdatum berücksichtigt. Sie erhalten anschließend per Post eine Rechnung. Damit ist Ihre Anmeldung verbindlich und die Kursgebühr fällig.

Stornierung und Rücktritt

Sollte eine Veranstaltung auf Grund zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden, erfolgt die Stornierung spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn. Die Kursgebühr wird dann umgehend zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Die OPK behält sich im Ausnahmefall einen Wechsel der Referenten vor. Der Rücktritt von einer Anmeldung bedarf der Schriftform (Brief, Fax, E-Mail). Bis zu vier Wochen vor Kursbeginn fällt eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € an. Erfolgt die Abmeldung ein bis vier Wochen vor Kursbeginn, werden 50% der Kursgebühr fällig, bei späterer Absage die gesamte Kursgebühr.

Stornierung und Rücktritt für Veranstaltungen mit einer Teilnahmegebühr i. H. v. bis zu 15,00 €

Sollte eine Veranstaltung auf Grund zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden, erfolgt die Stornierung spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn. Die Kursgebühr wird dann umgehend zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Die OPK behält sich im Ausnahmefall einen Wechsel der Referenten vor. Der Rücktritt von einer Anmeldung bedarf der Schriftform (Brief, Fax, E-Mail). Für jede getätigte Stornierung, unabhängig vom Zeitraum der Stornierung, fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der Teilnahmegebühr von bis zu 15,00 € an. Weitere Stornierungs- bzw. Bearbeitungskosten werden in diesem speziellen Falle nicht erhoben.

Erst mit dem Versand der Stornierungsbestätigung und ggf. der Rechnung über Stornogebühr seitens OPK wird der Rücktritt von einer Anmeldung verbindlich im System gespeichert.

Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular ausgefüllt zurück oder nutzen Sie das Anmeldeformular, welches im Rahmen der jeweils gewünschten Fortbildungsveranstaltung, auf der Homepage unter www.opk-info.de, Menüpunkt Fortbildung/Kalender dargestellt wird.

Post
Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer
Kickerlingsberg 16
04105 Leipzig

E-Mail
georg.bigalke@opk-info.de

Fax
0341. 46243219



Hotelzimmer

Mit den meisten Veranstaltungshotels konnte die OPK Sonderkonditionen vereinbaren. Bitte beachten Sie dazu die Fristen und den Buchungscode der Spezialraten in den jeweiligen Fortbildungsankündigungen. Bitte buchen Sie Ihre Hotelzimmer direkt im Hotel.

Herausgeber

Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer

Körperschaft des öffentlichen Rechts / Kickerlingsberg 16 / 04105 Leipzig

Telefon 0341.4624320 **Fax** 0341.46243219

E-Mail info@oph-info.de **Internet** www.oph-info.de



4. Ostdeutscher Psychotherapeutentag

*20.-21. März 2020
Universität Leipzig*

**Bitte merken Sie sich diesen Termin
schon einmal vor.**

© Andreas Schmidt